

Uckermark Kurier - Templiner Zeitung

Artikel vom 01.10.2010

Landschaft auch für zweiten Lychen-Krimi gemalt



Retzow (hsk).

Wer Retzow kennenlernen will, der kann faktisch am Exotik-Kunst-Garten von Jens Nagel gar nicht vorbeigehen. Nicht nur, weil das Haus mit seiner "Kleinen Galerie" das auffälligste in der Retzower Straße ist. Der Mann mit den mindestens zwei Passionen - der Malerei und dem Hang für exotische Pflanzen und Tiere - kann seinen Besuchern

Jens Nagel hat seinen Exotik-Kunst-Garten, in dem unter anderem Nandus leben, um die Emu-Dame "Conny" (links) erweitert. FOTO: meike Bartz

beinahe immer etwas Neues bieten.

"Ich habe gerade die Vorlage für den Coverinband von Heidrun

Grüttners zweitem Lychen-Krimi fertiggestellt", berichtete der Maler beim Besuch des Kurier-Mobils in Retzow. Nach dem Buch "Mordfall im Paradies", für das Jens Nagel ebenfalls schon ein Coverbild malte, erscheint jetzt der zweite Kriminalroman der Schriftstellerin, der sich in Lychen abspielt. Am 15. Oktober stellt die Autorin ihr neues Buch "Tödliche Geschäfte im Paradies" um 18.30 Uhr im "Alten Kino" Lychen vor.

Um echte Exoten reicher ist der Garten der Familie, in dem Pflanzenfreunde beispielsweise über 100 verschiedene Arten von Magnolien entdecken können. Dass Jens Nagel dort auch Nandus züchtet, ist nicht neu. Erstmals waren allerdings in diesem Jahr sechs Junge geschlüpft, drei von ihnen sind weiß, der Uckermark Kurier berichtete. Zu den kleinsten der Laufvögel hat sich jetzt die nächstgrößere Art gesellt. Seit einigen Wochen fühlt sich auch die Emu-Dame "Conny" im Exotik-Kunst-Garten heimisch. Noch im Oktober soll nun ein Hahn dazukommen. "Vielleicht haben wir schon im nächsten Jahr Emu-Nachwuchs", hofft Jens Nagel.

Besucher können ganzjährig von 11 bis 19 Uhr die Galerie und den Garten der Familie in Retzow besuchen.

@

!

www.exotik-kunst-garten-nagel.de

[Fenster schließen](#)

© Nordkurier.de am 01.10.2010